

Letzte Telegramme.

Berlin, 14. Jan. Der langsame Verlauf der Unterredung gegen den Kriminalkommissar v. Tausch hat am nachgehenden Stelle Anlaß gegeben, eine mögliche Beilegung des Verfahrens anzuregen. Darauf wird der Besuch des Prinzen Alexander von Hohenzollern beim Staatsanwalt Dreicher zurückgeführt. Der Prinz konfizierte etwa eine halbe Stunde mit Herrn Dreicher in dessen Antikammer.

Berlin, 14. Jan. Die Nordd. Allg. Ztg. empfiehlt, unter Hinweis auf die neuerdings erwirkte Einwanderung unermühter Personen in Transvaal, den deutschen Auswanderern, sich mit Pässen zu versehen, welche von den konsularischen Vertretern des Transvaals zu stiften sind und in denen der Betrag genügender Substanzmittel zu bezeugen ist; sie empfiehlt ferner, daß die Auswanderer sich sofort nach ihrer Ankunft bei dem deutschen Konsulat in Pretoria melden.

Tangier, 14. Jan. Das Schouwergericht verurteilte am Mittwoch den Maurer Ad. aus Ghilid, welcher bereits am 3. Okt. v. J. wegen Ermordung seiner Ehefrau zum Tode verurteilt worden war, wiederum zum Tode. Das damalige Urteil war auf einseitige Revision vom Reichsgericht aufgehoben worden, weil ein nicht zufälliger Krischophitis als Sachverständiger benommen worden war.

Bremen, 14. Jan. Seit heute früh 4 Uhr brennen die drei mittleren Packhäuser der Firma Meyer und Strauß in der hohen Hofstraße.

Königsberg i. Pr., 14. Jan. Der Chefredakteur der fönigberger „Hartung'schen Zeitung“ Walter, erhielt heute in Sachen des Militär-Disciplinargerichtes im Zusammenhang mit der Vorkriegs-Affäre einen Haftbefehl.

Genf, 14. Jan. In der letzten Nacht ist das alleinige 5. Stock-Haus des Kaufmanns Hans de Stabtheaters mit dem ganzen Inhalt niedergebrannt. Der Schaden ist bedeutend.

Paris, 14. Jan. Der „Matin“ erklärt es für unwichtig, daß der Präsident Faure betreffs der Gründung einer Altersversicherungskasse die Initiative ergriffen habe. Der Präsident bringt aber der Sache das größte Interesse entgegen.

Paris, 14. Jan. Zwischen dem Marineminister Decharat und dem Marinerath ist bezüglich des neuen Flottenplanes ein Konflikt ausgebrochen. Der Minister befürwortet den Bau von Panzerjagden mittlerer Größe von 8-9000 Tons; Dervais, Ramiere und Dupere halten jedoch die Konstruktoren von Panzerjagden mit einem Gehalt von 12000 Tons für unwichtig. Die Marineminister ist jedoch dahin übergegangen, die Marine für den Geschwaderkrieg einzurichten und hat definitiv auf die Kreuzung einer Flotte von großen Kreuzern abgesehen.

Paris, 14. Jan. Ein Hehl der staatlichen Pulvermühle in Sermaingy ist durch Explosion zerstört.

Aufverben, 14. Jan. In einer gestern abend stattgefundenen Besprechung der Anständigen in Hoboken, an welcher etwa 400 Anwesende teilnahmen, wurde beschlossen, die Arbeit nicht eher wieder aufzunehmen, bis ihre Forderungen, 75 Centimes Zulage für den Mann und 25 Cent. für die Frau bewilligt seien.

London, 14. Jan. „Daily Mail“ meldet aus Bombay, Professor Haffelink habe der Regierung gerathen, Bombay durch einen Truppenkorps von Infanterie, da sich nicht die Pest über ganz Indien ausbreiten würde.

London, 14. Jan. Einer „Times“-Meldung aus Santiago zufolge würde die etwa 20 englische Meilen von Tuschkan entfernt gelegene Missionstation angegriffen, aber von den Bewohnern erfolgreich verteidigt worden.

Madrid, 14. Jan. Auf Grund eines Privattelegramms aus Havana hat jetzt die Ansicht Prevost, daß die von den Insurgenten selbst verbreitete Meldung, bezweifelte die wegen Intervention in Unterhandlungen eintreten wollten, lediglich eine Kriegelüge des Führers Gomez sei, denn die Insurgenten seien fast vollständig die Freiheit und Unabhängigkeit Kubas zu erkämpfen oder in den Tod zu gehen.

Madrid, 14. Jan. Marquis Cobarrina, der dem Ministerrathe der Stadt Madrid Mißtrauen vorgeworfen hatte, wurde zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

New York, 14. Jan. „Tribune“ von New York veröffentlicht einen sensationellen Artikel, in welchem der Plan der Vereinigten Staaten, betreffend Monopolisirung des Handels in den südamerikanischen Staaten dargestellt wird. Zu diesem Zweck hat sich ein Verband der Großindustriellen der Vereinigten Staaten gebildet. Seit der Wahl Mac Kinleys ist der Verbauch, welcher ca. 100 Millionen zahlt, augenscheinlich zu wachsenden. In Caracas sollen Verträge geschlossen werden, ferner sollen in allen anderen Ländern amerikanische Konsulate für amerikanische Produkte errichtet werden, um die einseitige Konkurrenz aus dem Wege zu räumen. Mac Kinley soll der Vermittlung dieses Planes sehr geneigt sein.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zur Konvertirung der Konsols. Laut einer Aeusserung des Finanzministers ist bis zum 18. d. nur ein geringer Betrag der Prozentigen Konsols zur Auszahlung angemeldet worden. Die dreiwöchige Frist läuft am 20. Jan. ab.

Walzdraht-Syndikat. Nach der Köln. Volksztg. wurde in einer am 18. in Köln abgehaltenen Versammlung der deutschen Drahtwalzwerke die Bildung eines Walzdraht-Syndikats im Prinzip beschlossen. Ein Anschluß wurde mit der Berathung der Satzungen beauftragt.

Die Generalversammlung der Berlin-Charlottenburger Straßenbahn beschloß die Ausgabe von 2 Mill. M. prov. Obligationen, vor dem 1. Januar 1897 rückzahlbar und mit 102 Proz. rückzahlbar. Der Vorsitzende bemerkte, dass die Verwaltung nicht einsehen sei, auf der Hauptlinie Akkumulatoren betrieb einzurichten. Die bezüglichen Verträge seien mit der Firma Siemens & Halske abgeschlossen zwecks Lieferung von Akkumulatoren in diese Zeitraume um 100,000 M. gebühren für die Lieferung von Akkumulatoren. Man hofft, den Akkumulatorenbetrieb im Mai, spätestens im Juni eröffnen zu können.

In der Sitzung des Ausschusses der Englischen Wall-Fabrikantenfabrik wurde über das erste Semester mitgeteilt, dass sich der Werthverlust in diesem Zeitraum um 100,000 M. gehoben hat und der noch vorliegende Order-Bestand die sämtlichen Fabrik-Einrichtungen auf Monate hinaus voll befähigt.

Die Hamburg-Amerika-Linie beschloß, in einer am 2. Februar einberufenen Hauptversammlung die Erhöhung

ihres Aktienkapitals um 15 Mill. M., von 30 auf 45 Mill. M., vorzuschlagen. Der Reingewinn der „Hamburg-Amerika-Linie“ für das letzte Geschäftsjahr betrug 16 Proz. Dividende vorzuschlagen.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Gladbachers Spinnerei und Weberei beschloß 16 Proz. Dividende vorzuschlagen. London, 13. Jan. (Goldmarkt-Kurse in Ft. Sterl. Telegramm der Firma Schöber & Dönitz, Dresden). Schlusskurse vom 12. Jan. Süd Afr. Minen: Anglo 3.37, Crown Reef 10.57, East Rand 3.26, Goldfields 4.52, George Gold 3.41, Henry Nourse 6.6, Langlaagte 4.25, Mt. Consolidated 2.18, Meyer & Charlton 5.25, Modderfontein 2.44, Nigel 2.25, Rand Mines 24.00, Randfontein 2.25, Simba 2.36, Transvaal Gold 4.92, United Coalfields 3.97, Vryheid 1.62, Walker 4.84, W. Afr. Tr. & Exp. Co. Chartered 2.56, Exploration (New) 2.50, Masonid Agency 2.00, Matabela Gold 4.75, Mithoughty Cons 1.87, Australische Cons 1.25, Britania 1.12, Fingal 1.12, Gleaner Consol. 1.25, Golden Cement 0.44, Great Boulder 8.12, Great English 1.60, Hampton 1.12, Hants House 1.12, 7.00, Lond. & Cont. Ins. Corp. 1.12, Lond. & W. Afr. Exp. 1.12, Lond. & W. Afr. Ins. 1.62, Messager 2.57, Mount Morgan 3.50, Tendenz: fest.

Rio de Janeiro, 12. Jan. [Telegr.] Wechsel auf London 8 1/2; Buenos Ayres, 12. Jan. [Telegr.] Goldagio 185,89.

Hallecher Verein für Getreide- und Produktenthandel.

Nach einem in heute stattgefundenen Generalversammlung gefassten Beschlusse werden die Notirungen von jetzt ab nicht mehr festgestellt.

Zucker.

Magdeburg, 14. Jan. [Orig. Telegr.] Kornzucker exel von 2 Proz. Rendement — Kornzucker exel, 38 Proz. Rend. 9,85 10,00, Nachproben exel 7,50, Tendenz: fest. Rohzucker mit Fass 23,87 1/2 — 24,00, Gem. Mehlis I 23,25, (Gem. Rohzucker mit Fass 23,87 1/2 — 24,00, Gem. Mehlis I 23,25, Rohzucker I Produkt Transito f. A. B. Hamburg, pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,80 Gd., 9,85 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. März 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. April 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Mai 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juni 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Juli 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. August 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. September 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Oktober 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Dezember 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Januar 9,87 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. Februar 9,87 G

Der untern 20. November 1896 hinter den Arbeiter Johann Wolan aus Reuditz bei Strehlitz erlassene Erbschaft ist erledigt. J. H. b. 1896/96. — Die Erb hat den Namen Johann Wolan aus Reuditz offenbar zu Unrecht geführt.

Dalle a/S., den 10. Januar 1897.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Verrentung von Gelände am südlichen Schloß- und Viehof.
Es wird beabsichtigt, das südlich der Zufahrt des Müllersbühnenhofes und den Anstaltsgeländen des südlichen Schloß- und Viehofes belegene und zum Aufbruch an die Gasse geeignete Gelände (ungefähr 6000 qm groß) im Ganzen oder zu einzelnen Theilen zu verpachten oder sonstigen wirtschaftlichen Zwecken auf 3 bis 6 Jahre zu vermiethen. Nachdem die Zeit zur Abgabe von Angeboten bis Ende Januar n. J. verlängert worden ist, werden Bewerber ersucht, ihre Angebote verfertigt und mit der Aufschrift: „Verrentung von Gelände am südlichen Schloß- und Viehof“ versehen an den Director des Viehofes, bei welchem auch weitere Auskunft eingeholt werden kann, bis zum nächsten Termin einzureichen.

Dalle a/S., den 19. Dezember 1896.
Das Amtsrath für den südlichen Schloß- und Viehof.
Der Vorsitzende: Winter, Stadthalter.

Bekanntmachung.

Arbeitszeit in den Bäckereien.

Auf Grund der Ziffer I da der Bekanntmachung des Herrn Reichs-Landtags vom 4. März 1896 werden hiermit für das Jahr 1897 der 15. und 17. April, 4. und 5. Juni, 1. und 2. Oktober, sowie der 14., 15., 16., 17., 18., 20., 21., 22., 23. December

als diejenigen Tage bestimmt, an welchen im Stadtrath Halle a. S. in Bäckereigewerkschaften und Verrentungen über die in Ziffer I unter 1 und 2 festgesetzte Zeit hinaus beschäftigt werden dürfen.
Auch an den oben festgesetzten Tagen, mit Ausnahme des Tages vor dem Weihnachts-, Ofter- und Fingertage muß zwischen den Arbeitsschichten den Gehilfen eine ununterbrochene Ruhe von mindestens 8 Stunden, den Lehrlingen eine solche von mindestens 10 Stunden im ersten Lehrjahre und von mindestens 9 Stunden im zweiten Lehrjahre gewährt werden.
Halle a/S., den 9. Januar 1897.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Wasserrente wird hierdurch vom 16. d. Mts. ab der regelmäßigen Reinigung nach Maßgabe der Bestimmungen der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 unterworfen.
Halle a/S., den 11. Januar 1897.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Anmeldung zur Recruitment-Stammrolle.
Diejenigen in Österreichischen auswärtigen Militärpflichtigen, welche im Jahre 1875, 1876 und 1877 geboren und bezüglich ihrer Dienstpflicht noch nicht endgültig abgemeldet sind, sowie alle dergleichen Militärpflichtige freiberuhter Familienglieder haben sich

am 15. Januar bis 1. Februar cr. nur Vormittags von 8—11 Uhr im Zimmer 4 des Amtshauses persönlich zur hiesigen Recruitment-Stammrolle anzumelden, oder im Falle vorübergehender Abwesenheit sich durch ihre Eltern, Väter und Großeltern anmelden zu lassen.

Voraussetzung für die Anmeldung von den im Jahre 1877 auswärts erwerbenden Militärpflichtigen der Geburtsorten, vom Standesamt auszuselbst. Die älteren Jahrgänge haben den Wohnungsschein beizubringen.
Die untere oder nicht rechtzeitige Meldung wird bis zu 30 Mark, im Unvermögensfälle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Verpflichtung der Weibeseite entbehrt nicht von der Weibeseite: Eltern, Vormünder, Väter und Großeltern der Militärpflichtigen werden ersucht, die letzteren auf vorstehende Bekanntmachung hinzuwirken und bei vorübergehender Abwesenheit dieselben die Anmeldung selbst zu bewirken.

Anmeldebüchlein sind diejenigen Militärpflichtigen nicht, welche den Verrechnungsschein zum einjährig-reisewilligen Dienste und zugleich Auslösen besitzen.
S. 1 e. h. e. II. den 7. Januar 1897.
Der Gemeindevorsteher.
Rudolph.

Einzelne Reflectanten auf Geschäftsräume

Neubau eines Geschäftshauses Bernburger Str. 28a
werden gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um beim Bau auf besondere Wünsche Rücksicht nehmen zu können.
Knoch & Kalmeyer, Wagnerecke Str. 49.

Sichten-Rohholz-Berkauf

Forstrevier Deconerschanen,
Montag den 18. Januar
von Mittag 11 Uhr an

im „Deutschen Haus“ zu Weitzdorf.

1. Schling Bohlen, an der Weitzdorf-Weitzerder Chaussee, links der Hegele.

170 Fichten-Rohbäume von 17 bis 26 cm Stärke.

10 Kiefern.

306 Kiefern II. Klasse.

297 „ „ III. „

356 „ „ II. „

215 „ „ IV. „

126 Baumstämme I. Klasse.

23 „ „ II. „

2. Schling Rothensberg, rechts der Chaussee, vor der Hegele.

8 Kiefern III. Klasse.

60 „ „ IV. „

150 Baumstämme I. „

550 „ „ II. „

1000 Bohlenstangen I. „

790 „ „ III. „

600 „ „ II. „

600 „ „ IV. „

Abzug der Fässer sehr bequem. Verbindung und 1/2 Anschlag im Termin.

Die Schlinge liegen circa 1 Stunde von dem Bahnhöfen Ermleben, Hallescher.

Die Forstverwaltung. (ar)

Dabei ein schönes Holz 1/2 Stunde von Weimar, Baumarten, mit 40 Morgen bestem Acker, gute Gebäude, weiten Lebenslauf sofort zu verkaufen. Preis 27,000 M., Auszahlung 12,000 M.

Eine schöne Schmiede mit großer Sandbahn für 8000 Mark sofort zu verkaufen.

Eine Meißner für 15,000 Mark sofort zu verkaufen.

Käufer wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen. (a)

Otto Mengel,
Zulsbach bei Wolpa.

Holz-Auction.

Am hiesigen Auktionshofe sollen

Montag den 18. Januar 1897, von

12 Uhr ab im Salage Reichswald

1 Eiche mit 1,40 fm, 4 Jungweiden

mit 0,63 fm, 75 Eichen und Mispeln

mit 50,84 fm, 18 Eichen mit 6,94 fm,

2 Bappeln mit 5,25 fm, 50 Eichen

mit runderen Stangen 11/8 S. meist

bietend unter den im Termin bekannt

zu machenden Bedingungen verkauft

werden.

Weimar, den 8. Januar 1897.

Der Auktion.

Contad.

Guts-Verkauf!

Ca. 168 Mts, Bahndorf, 1/2 Std. von

Leipzig, in schöner Lage, art. accord.

Acker u. Wiese, gute Gebäude, vollst.

Anten, schön. Grund, Brunnhöfen,

langer, alle Umstände halber für 100,000

M. verkauft werden. — Agenten aus-

geschlossen. Gehl. Df. unter F. U. 426

„Invalidentausch“, Leipzig, erbeten. (ad)

Bäckerei-Verpachtung.

Eine in besserer Lage verbräut, dicht

am Bahnhöfen gelegene Bäckerei und

Conditorei, nur bessere Kundschaft, be-

sondere Umstände halber zum 1. April

d. J. zu verpachten.

Näheres zu erfahren Kaiserstr. 50

im Restaurant.

Ein mittlerer Gehhof in einer

neuen Stadt mit 6 Morgen Land,

1 Morgen Obst- und Gemüsegarten,

unmittelbar bei 6000 Mark zu ver-

kaufen. Derselbe eignet sich auch

zur Anlage einer Mälzerei. Näb.

durch Emil Dix, Pöhlmannstr.

Montag, den 18. Januar 1897, Vormittags 9 Uhr

in den Gornerschen Buchhandlung in Oberdorf veräußert werden:

Schubgebiet	Forstort	Eichen			Birken			Nichten			Stangen			Vieh. Buch.			Birken			Nichten		
		fm	bc	St.	fm	bc	St.	fm	bc	St.	fm	bc	St.	fm	bc	St.	fm	bc	St.	fm	bc	St.
Johanns	D. 6, Stühlinger	4	—	25	15	168	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mengelberg I	D. 55, Wand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wittenberg	D. 52, Riegegrund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa		4	—	25	15	168	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Forsthaus Bölsfeld, den 28. Dezember 1896.

Der Königliche Forstmeister
Cohius.

Gasthof-Verkauf.

Ein flotter **Landgasthof** in Nähe einer größeren Stadt mit bedeutendem Bier- und Kellerräumung ist wegen Uebernahme des eierlichen Geschäfts sofort zu verkaufen und mit 8—9000 M. zu übernehmen. Sympotiten bei 4 % feht. Näheres

Otto Stötzner, Weizenfels, Nicolaitstraße 26. (ad)

Wegzugsstatte

bescheidl. Wohnhaus Blumenhaffstr., 10 St. verbr., an verp. Offerten unter 2433 R an die Exped. d. Bl.

Verkauf eines Fußgeschäfts.

Bei Umstände halber will ich mein Fußgeschäft an besserer Lage, mit gedegener, feiner Kundsch., gleich über bis 1. März, event. über längere Zeit veräußern.
Johanna Küster,
Ludwigsstr.

Büchle.

Woll-, Wollwäcker-, Woll-, Manu- factur und Putz, in einer ft. Stadt der Prov. Sachsen, unter günstigen Bedingun- gen zu verkaufen. Off. unter 62 O an die Expedition d. Bl. erbeten. (ar)

Bäckerei-Verkauf.

Meine gut geführte Bäckerei mit Materialwaaren-Geschäft, in einem Fabrikort belegen, will ich fortgesetzt halber bei einer Anzahlung von 6 bis 9000 M. verkaufen. Näheres im Buch ca. 25,000 M. Mark befragen.
H. Heidenreich, Halle a. S.,
Streitbergerstraße 17. (r)

Eine Württemberg. Bauh. bei Scheidebü- gelen, ist sofort zu verpachten. Er- forderlich sind 6000 M. Mark. Näheres mit Nittergang Wödelwitz bei Scheidebü- gelen.

Ein in einer Kreisstadt Anstalts gelegenes

großes Gehaus

mit Garten und Ausstadel, worin sich seit 19 Jahren ein ausgezeichnetes Materialwaaren-Geschäft verbunden im Materialwaaren-Geschäft und Gartenwaaren-Handel befindet, ist fortgesetzt halber zu verkaufen. Näheres 400 M. Gehl. Off. n. 74 B an die Exp. d. Bl.

Zur Schuhmacher.

In einer ft. Stadt (Hrn.-Ver. Meier- feld) in ein ft. 21 Jahren bestehendes, gutes Schuhwaaren-Geschäft mit guter Kundsch. vorgerichtet. Alles wegen zu verkaufen. Wohnung, Laden u. Werk- stelle vorzüglich mitzubringen zu über- nehmen, jedoch jedoch der Kauf des Geschäftsbüchleins erucht. Off. n. 75 C an die Exped. d. Bl. (a)

Hotel-Verkauf.

In Weidenstadt Thüringens ist ein nachweislich sehr rentables und renommirtes Hotel-Ge- schäft für 180,000 M. zu verkaufen. Gehl. Offerten durch H. Maas, Weimar, erbeten. (ad)

Herrsch. Haus mittl. Größe

mit Garten zu verp. Herrlichkeitstr. 26 r

Landgasthof

mit Zonsaal, Garten, Kegelbahn und etwas Acker, ist sofort zu verpachten und in kleine zu übernehmen. Ver- kauf bei 5000 M. Anz. nicht unange- schlossen. Kauktion 2000 M. erforderlich. Gebr. Koch, Hülberstein, (ad) Dampf-Wass-Brannet.

Filiale.

alch. weid. Branche, zu übernehmen erucht. Off. unter 8. 115 Exp. d. Bl.

Fleischerei

mit neuem fecht zu veräußern. Grund- stück in guter Lage mit 5—6000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. (r) Näheres Thürmstr. 156 im Restaurant.

Sohlenhandlung, befferes Holz-

geschäft, bei 1/4 oder 1/7 zu kaufen oder pachten erucht. Off. unter Kx 310 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein kleines, gutgehendes

Restaurant ist an gleich oder später 1000 M. zu verkaufen. Off. unter M. 109 an die Exped. d. Bl.

Dampfkraft in befehriger Größe (Klein- und Groß-) zu übernehmen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei S. Loewendahl, Marienstraße 19.

Hypothek-Kapital,

3%, 10—15 Jahre fest, empfehl. Georg Schultze, Laurentiusstrasse 3, Fernspr. 887.

Geld

jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. (a) Adresse: D. E. A., Berlin 43.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. (s) M. Oberlaender, Bank-Kommission, Leipzig Str. 33.

Hypothekengeld

4% Anneld. (s) C. Bohne, Poststr. 9.

40—100,000 M.

sind durch mich auf gute Landhypothek zur 1. Stelle auszusuchen.

Abraham,

Rechtsanwalt u. Notar, Sangerhausen.

20,000 Mark

sind durch mich auf gute Landhypothek zur 1. Stelle auszusuchen. (s) V. v. 332 an die Exped. d. Bl.

10,000 M. zur 1. alleinigen Hypothek sofort od. 1. April auf ein g. Grundst. geucht. Feuerverh. 75,000 M. Werth 120,000 M. Größe 2040 qm. Offerten unter W. v. 286 an die Exped. d. Bl.

20—22,000 M. sofort auf 1. fehr sichere Stelle geucht. Off. unter T. 68 an die Expedition d. Bl. erb.

8—12,000 M. auf ganz sichere hiesige Hypothek geucht. Angebote unter U. 69 befördert die Expedition dieser Zeitung.

12—15000 Mark

auf nur feine, am liebsten 1. Hypothek sofort oder 1. April zu verpachten. (s) Offerten von Selbsthänden unter A. B. 5 Bekant 1, Halle a. S.

4000 Mark zur 2. guten Hypothek hinter 9000 Mark geucht. Feuerasse unter X. 96 in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Größerer Laden

in der Nähe des Marktes vor sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres R. Ulrichstr. 56. Fetsch & Simon.

Laden mit Wohnung

(nahe am Markt) zum Preis 12000 M. zu vermieten. Näheres zu vermieten Al. Klausstr. 18. (s)

Großer, Vaden

mit Ladenfläche und Zubehör, sowie Wohnung zu verm. Schultze 7, I.

Leipziger Str. 71

ist der geräumige Laden, in welchem bisher Colonialwaaren u. Delikatessen mit bestem Erfolg betrieben wird, nebst Wohnung per 1/4 97 zu vermieten. Näheres

A. Höder, Bucherstr. 35, I.

Laden mit Ladenfläche sofort oder später zu verm. C. Klausstr. 10.

Laden in Verbindung mit Ladenfläche und Wohnung, nahe der Operne, zum 1. April zu vermieten.

A. Gärtner, Karlsplatz 31.

Ein in Zoran, R.-L., am Markt gelegener großer Laden, 2 Schaufenster, Lagerraum, Wohnung zc. ist zum 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei (ar) Hugo Berthold, Zoran R.-L.

Laden, Verburg,

mit Wohnung, wozu seit 5 Jahren Manufactur, auch zum Holz geh. welches nicht am Plage, anderweit zu vermieten. Anfragen bei die Exped. dieser Zeitung unter S. 66 (a)

Al. Laden zu vermieten

Geiß- und Albrechtstr. 26. (s)

Leipziger Str. 7071

ist das Photogr. Atelier nebst Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näb. A. Höder, Bucherstr. 35, I.

Gr. Klausstr. Verh. od. Niederl.

sofort zu vermieten, 100 M. (s) Veräußerer, 9 Redl. Wohnh. 1. sofort zu vermieten, 250 M. (s) Näheres hiesig im Laden. (s)

Gr. Niederlagsräume, a. f. Auctionslokal, soll, so, zu verm. Rathhausstr. 6.

Niederlagsräume,

wozu seit vielen Jahren ein Stoff- geschäft betrieben wird, mit Stallung und passender Wohnung zum 1. April preisw. zu verm. Zanderstraße 4.

Zur Gelehrer

Wiederfälle, Klemm mit Garten und Strohhofen zum 1. April zu vermieten. Zanderstraße 4.

Geräumiger Pferdehof,

für 3 Pferde, mit oder ohne Wohnung, billig zu verm. Meißner Str. 26.

Wohnung,

2. Etage, befeht aus 8 Wohn- räumen, Küche u. Zub., ist zu verm. Preis 650 Mark. Merseburger Str. 156. (s)

Wohnung,

1. Etage, bestehend aus 3 Wohnräumen, 7 Kam., Küche und Zub., ist sofort zu verm. Preis 1300 M. Götterstraße. Merseburger Str. 156. (s)

Wohnung,

1. Etage, befeht aus 3 Zimmern, 2 K., Küche u. Zub., sofort zu verm., Preis 500 Mark. Götterstr. 4. (s)

Eine Wohnung, 300 M., 1. Etage, 2 Zimmern, Kammer, Küche u. Zub., per 1. April. Krausenstr. 16. (s)

Schillerstraße 19

besteht, 3 Zimmer, K. u. reichl. Zub., 450 M., 1. April zu vermieten. Näb. beim Dommann und Thorstraße 1, 2.

Herrlichst. Wohnungen

in im Nordviertel, 1350 bis 2000 M., zu verm. H. Pfeiffer, Wahrenstr. 16, Gändelstr. 21. (s)

Leipziger Str. 70

sind zwei Wohnungen à 240 u. 600 M. per 1/4. a. c. zu vermieten. Näheres A. Höder, Bucherstr. 35, I.

Mückerstraße 2 am Kämpfplatz

ist eine Wohnung 3. Etage, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres hiesig im Comptoir. (s)

Mannichstr. 14

2. Etage, 4 St., 3 K., K. u. Zubehör für 500 M. per 1. Juli zu vermieten. Beschäft. v. 11 Uhr ab. Näb. im Laden.

Wohnung,

an der Ecke gelegen, 2 St., 3 Kam., Küche u. Zubeh. am 1/4 97 zu verm. Götterstr. 21. (s)

Leipzigerstr. 43, 1. Etage, 2 Zimmern, 3 Kammern, Küche zc. 1. Juli für 450 Mark an ruhige Mieter zu verm.

Leipzigerstr. 86, 13 Zimmern, 3 Kammern,

Küche u. reichl. Zubehör, 550 M., 1. April zu vermieten. (s)

Schillerstraße 24

sind zwei fehrst. Wohnungen, à 240 u. 250 M. per sofort und 1/4. a. c. zu vermieten. Näheres A. Höder, Bucherstr.

**Zur Vorfeler
des Tages der Wiederaufrichtung des
Deutschen Reiches**

Liszt-Verein

zu Leipzig

Extra-Concert

Sonntag den 17. Januar 1897
Abends 7 Uhr

Alberthalle.

Aufführung des „Herakles“ von Händel
in der Einrichtung Fr. Chrysander's.

Leitung: Herr Prof. Dr. Hermann Kretzschmar.

Solisten: Frau Rühr-Brajnig aus München, Frau Geller aus Magdeburg, Frau Bertha Knappe von Knappstädt aus Leipzig, die Herren Georg Ritter aus Dresden und Dr. Felix Kraus aus Wien.

Chor: Der Riedelverein.

Orchester: Die vereinigten Capellen des Herrn Capellmeister Winderstein und des 134. Regiments.

Preise: Logenplatz 6 M., Parquet und Tribune 4 M., I. Platz 2 M. 50 Pf., II. Platz 1 M. 50 Pf., Gallerie 75 Pf.

Der Verkauf findet in Klein's Kunsthandlung, Universitätsstrasse, Leipzig, sowie an der Abendkasse statt.

Der Vorstand des Liszt-Vereins.
Professor Martin Krause, Vorsitzender.

Hôtel z. Goldenen Hirsch

Freitag den 15. Januar

I. grosses
Elite-Maskenball-Fest.

Die 3 schönsten Damenmasken erhalten
werthvolle Preise.

Eintritt 1 Mt. Im Vorverkauf ermäßigt.



Kaiser Wilhelms-Halle.

Donnerstag den 21. Januar

Erstes großes Maskenball-Fest.

Die 5 schönsten Damenmasken erhalten werthvolle Geschenke, auf Wunsch nach Wahl.

L. Schönemann.

Restaurant zu den zwei Thürmen

Donnerstag Abend Sauerbraten mit Thüringer Klößen.
Freitag Abend Kartoffelpuffer.
Sonntag Abend Pökelknochen.

Sonntag Moutarde-Suppe, Fricassée von Huhn.
W. Wittmannstr. von 12 bis 2 Uhr.
Ersteinst. C. Schoke.

**Hôtel & Restaurant
„Zur Tulpe.“**

Mittagstisch . . . 1,25 Mark.
Im Abonnement . . . 1,00

Schachtelbrot Paul Höndorf.

Restaurant zur Hall. Actien-Bierbrauerei

Deffauer Straße 1, Inhaber W. Meyer.
Freitag den 15. d. M.

Schlachte-Fest,

wozu ergebenst einlade.

**Special-Ausschank
Grosspreisen in Böhmen**

Große Ulrichstraße 55.
Thüringer Klöße mit Sauerbraten.
Gustav Henze.

Donnerstag den 14. Januar

Der Kanarienzüchter-Verein f. Halle u. Umgeb. hält am 16., 17. und 18. Januar d. J. eine **Ausstellung** von echten Kanarienvögeln mit Prämien u. Verkauf im „Eiskeller“, Nicolair. 11, ab. Außerdem werden noch eine Anzahl Zampflanzen, darunter Linder farnende und versch. Urpflanzen zur Sicht und Probe der Kanarienvogel ausgestellt. Zu nächst reichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand.



**Soirée des Frauenchors
„Deutsches Lied“**

(Dirigent: Kapellmeister Dr. Leopold Schmidt)

Sonntag den 16. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“
zum Besten des Pensionsfonds des Halleschen Stadt-Orchesters

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fr. Margarete Leist, der Pianistin Frau Schlüter, der Damen Fr. Else Knapp und Fr. Martha Schwartz, der Opernsänger Herren Clandi u. Mirsalls und des Concertmeisters Herrn Hans Schmidt (Violine).

Programm: Schubert, Ständchen für 4stimmigen Frauenchor mit Solo. Brahms, Vier Lieder für 4stimmigen Frauenchor. Drei Volkslieder aus dem 15. Jahrhundert für 4stimmigen Frauenchor. Brahms, Liebeslieder für Soliquartett. Lieder am Clavier aus dem 18. und 19. Jahrhundert, gesungen von Fr. Margarete Leist. Drei Stücke für Violine.

Concertfögel: Blüthner, Clavierbegleitung: Frau Schlüter und Herr Dr. Schmidt.

Eintrittskarten: à 2 Mk., 1,50 Mk. und 1 Mk. in der Karmrod'schen Musikalien-Handlung (Reinhold Koch), Barfüßerstrasse 20.

Lehrer-Gesang-Verein Halle.

(Direction: Professor Reubke.)

Zum Besten des Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Mittwoch den 20. Januar, Abends 7 Uhr
in den „Kaisersälen“

Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Emma Plüddemann-Breslau und des Concertsängers Herrn Ernst Hungar-Leipzig.

Orchester: Die Kapelle des 36. Inf.-Rgts.

Programme:

Præludien, symphonische Dichtung für Orchester von Fr. Liszt. Die Allmacht für Sopranolo, Chor und Orchester von Fr. Schubert. Gewitternacht, Chor von Heger.

Frithöf für Soli, Chor und Orchester von M. Bruch.

Eintrittskarten zu Mark 3, 2 u. 1,50 in der Musikalien-Handlung von Lothar, Gr. Steinstrasse. Texte zum Frithöf zu 15 Pf. an der Saalbüro

Lieder- und Duetten-Abend
von
Anna und Eugen Hildach

Donnerstag den 21. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
im „Wintergarten“.

Programm: 3 Duette für Sopran und Bariton von J. Brüll, 4 Lieder für Bariton von R. Schumann. 2 Lieder für Sopran von L. v. Beethoven. 4 Lieder für Bariton von Hildach, Sommer und Taubert. 4 Lieder für Sopran von Naubert, Corneilus u. v. Kass. 3 Duette von Naubert u. Schultz.

Billets: I. Platz (nummerirt) 2,50 Mk., II. Platz (unnummerirt) 2 Mk., Stehplatz 1 Mk. in der Karmrod'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßerstrasse 20.

Kaiser-Säle.

Freitag den 15. Januar erste
Orlowa-Soirée,

das Neueste aus dem Gebiete der Musiknäst, ausüßlich von Fräulein Eleonora Orlowa, Soubrette, und Herrn Alfred M. von Kandler.

Kasseneröffnung: 7 Uhr. Anfang: 8 Uhr.

Preise der Plätze:
Nummerirter Platz 1 Mk., nicht nummerirter Platz 60 Pf., Gallerie 40 Pf.
Im Vorverkauf:
Nummerirter Platz 80 Pf., nicht nummerirter Platz 50 Pf.

Billetverkauf bei Herrn A. W. Hartmann, Große Ulrichstraße 51 und bei Herrn F. Beck, Cigarrenhandlung, Gr. Siemstr. 17.

Schlittschubbahn Ziegelwiese.

Freitag den 15. Januar

Grosses Eisfest.

Concert von 6—9 Uhr der biesigen Militär-Capelle und große Brillant-Beleuchtung.

Rundfahrt 650 Meter im Russischen Rennschlitten à Person 15 Pf., Kinder 10 Pf.

Eis-Karussell zur freien Benutzung.

Entrée à Person 30 Pf., Kinder 15 Pf. H. Köcker.

Vorlesungen für Damen
im Saale der städt. höheren Mädchenschule.
Herr Universitätsprofessor Dr. Endemann:
„Die Stellung der Frau im Recht.“

8 Vorträge Dienstag 5—6 Uhr.
Anfang 19. Januar. Herren ist die Theilnahme gestattet.

Einlasskarten à 5 Mark für alle Vorträge beim Hausmann der höheren Mädchenschule, Gartengasse 1. I. A.: Dr. Biedermann.

Tanz-Unterricht.

Unser zweiter Cursus beginnt Ende Januar im Saale des Hôtel zum Kronprinz und wird bis 1. April beendet sein. Gefr. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Blumenhainstr. 5 oder Bernburger Str. 6.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Stadttheater in Halle a/S.

Direction: Hans Sittich Dabst.

Donnerstag den 14. Januar
115. Volt. 30. Volt. außer Abonnement.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zweites und vorletztes Gattspiel des Komikers Carl Wilhelm Müller.
Kofenmüller und Finke.
Lüttjell in 5 Akten von Carl Zedler.

Freitag den 15. Januar
116. Volt. 31. Volt. außer Abonnement.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nach einundiges Gattspiel von Mme. Sigrid Anstoljen, Prima-Donia der opera comique in Paris und des Reg. Directors der ital. Oper (Coventgarden) in London.

Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach einer Novelle von Prosper Mérimée von S. Weissac u. J. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Carmen. * * *

Don José, Sergeant v. Morant.
Escamillo, Stierkämpf. v. Bull.
Zuniga, Lieutenant. v. Dreher.
Morales, Sergeant. v. Schamm.
Vicente, ein Bauer. v. Schmitt.
Mädchen v. v. Schiffmacher.
Nemendabel Schmittgöbel, Virtilis.
Dancatro, 1. ler v. Wolff.
Rosaquital Zigeuner. v. Starck.
Vicerebs, Mädchen v. Spierck.
Ein Führer v. Hammermann.
Solbater. Strophenführer. Gaaren.
arbeiterinnen. Zigeuner. Zigeunerinnen.
Schmuggler. Volk.
Ort der Handlung: Spanien, in und bei Sevilla, 1830.

Am 4. Akt: Seguedilla Maneghos, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Habina, angeführt von derselben und dem Ballet-Corps.

* * * Carmen: Sigrid Anstoljen a. G.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonabend den 16. Januar
117. Volt. 32. Volt. außer Abonnement.
Littes Gattspiel
des Komikers Carl Wilhelm Müller.
Der Raub der Babuiriinnen.
Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schöbthan.
Emanuel Striele: C. W. Müller a. G.

Thalia-Theater.

Freitag:

Mit Vergnügen.

Schwank in 4 Akten von Moser und Girndt.

Sonabend bei kleinen Preisen:
Gullerie 30, Parquet und Balcon 50 Pf.
Vogen 1 Mk.

Bum letzten Male:
Reiß-Beißingen.
Schwank in 5 Akten von G. v. Moser.
Titelrolle: Director F. Gluth.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Die Baronin Eugenie von Ralden, Schul-Weiterin mit vier Weibern. — Die vier Moras's, pantomimische Prachtdarstellerin auf dem Red. — Die Geschwister Hartmann, 3 Malions-Künstler. — Wessle, Cory u. Rottle, eigentliche Wulst-Standolanten. — Herr Georg Hartmann, Haubers-Rüstler. — Wille, Dammantje Verneil, Serpentine und Scherle u. Alexander Blanche, Original-Gefangs-Duetten. — Herr Georg Cordes, Gefangs- und Charakter-Comuorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 15. Januar.

Magdeburg (Stadttheater): Die weiße Dame. (Bajazet) Herr Hölzl a. G.).
Berga (Neues Th.): Margarethe.
Leipzig (Altes Th.): Glück im Wintel.
Dessau (Städt.): Unsere Frauen.
Frank (Städt.): Huzaren.
Goslar (Städt.): Wie die Alten singen.

Circus
Blumenfeld-Goldkette-Corradini

Halle a/S., Reithalle
Freitag den 15. Januar
Abends 8 Uhr

III. High-Life-Soirée.

Wette!

Herr Stallmeister Robert Russe überließ mit mehreren Herren, deren Namen nicht genannt werden sollen, eine Wette eingegangen, die höher von Herrn Dr. Corradini auszuführen. Vollständig mit dem Herrschaft-Wette „Blondin“ zu unternehmen. Die Wette wird in dieser Vorstellung zum Bestehen kommen.

Naherdem stattfinden sämtliche Auskünfte.

Zum Schluss:
Lucifer und Richter.
Große Haubers-Kunstausstattung.
Alles Nähere die Tageszettel.